

Nordic Walking und das Allgäu - Ein Trendsport fällt auf fruchtbaren Boden

Klingt wie größer, höher, weiter – doch die Allgäuer Superlativen rund um den Breitensport Nordic Walking nehmen tatsächlich kein Ende. Im Allgäu sind definitiv der höchstgelegene Rundkurs, der größte Nordic Walking Park und der erste und größte Nordic-Walking Marathon beheimatet. Zur dritten Veranstaltung hält das Allgäu zusammen mit einem regionalen Sanitätshaus noch ein weiteres Novum bereit: eine ausgewählte Strecke für beinamputierte Läufer.

3. Allgäuer Nordic Walking Marathon in Ottobeuren

Stefan Reichel, Veranstalter und Initiator des 3. Allgäuer Nordic Walking Marathons in Ottobeuren erinnert sich noch gut – Skeptiker gaben dem Trendsport nur eine kurze Lebensdauer, als er 2005 seinen ersten Marathon- und Halbmarathon ins Leben rief. Inzwischen veranstaltet er vom 08. bis 09. September 2007 den dritten Event für alle Generationen in vier Laufsegmenten und der Zuspruch nimmt kein Ende. Mehr als 700 Teilnehmer erwartet die privat initiierte Bewegungsveranstaltung mit zweitägigem Rahmenprogramm, die sich zwischenzeitlich als eine der größten Nordic Walking Veranstaltung in Deutschland einreihen darf. Die Läufer kommen nicht nur aus dem Allgäu selbst. Ganz Deutschland bewegt sich mit den Stöcken in Ottobeuren und die schweizerischen und österreichischen Nachbarn gleich mit.

Beinamputiert mit beiden Beinen im Leben stehen

Über eine ganz neue Zielgruppe freut sich der Veranstalter besonders – in Kooperation mit einem Prothesenhersteller und einem heimischen Sanitätshaus sind beinamputierte Läufer zum dritten Marathon eingeladen.

Sportliche Betätigung ist gerade für Prothesenträger sinnvoll, da ihre Mobilität gesteigert wird. Die Vielzahl von positiven Effekten, die Nordic Walking auf die Physis wie auch auf die Psyche hat, kann die Lebensqualität von Beinamputierten langfristig und nachhaltig verbessern. Die Resonanz auf das sportliche Angebot ist seit zwei Jahren schon sehr groß. Das ist auch in Ottobeuren zu erwarten, wo zusätzlich eine Servicestation für die Prothesen eingerichtet ist und eigens geschulte InstruktorInnen die Läufergruppe betreuen. Der Applaus dürfte ihnen sicher sein, denn die Veranstaltung ist eine extra Herausforderung. Der Kräfteinsatz dürfte etwas doppelt so hoch sein, wie bei einem nicht gehandicapten Nordic Walker.

Nordic Walking im Paket

Reichel, selbst lizenzierter Nordic Walking Instruktor, legt deshalb zur dritten Veranstaltung gleich nach – mit den Pauschalpaketen rund um den dritten Marathon sollen die gesundheitlichen Aspekte der Laufbewegung noch stärker in den Mittelpunkt gerückt werden.

Bei allen vier Angeboten sind die obligatorische Startgebühr zu den Strecken 10,5, 21 und 42 Kilometer und die Kosten der Pastaparty enthalten. Hinter den Titeln „Aprés Sport Paket“, „Aktiv“, „Gesund gesehen“ oder „Bewegung und mehr“ verbergen sich Relaxangebote, Techniktipps oder Entspannung mit Tai Chi, je nach Wunsch des Teilnehmers. Die Leistungen sind zwischen 49 und 69 Euro buchbar und beziehen zum Beispiel den Relaxbereich des neuen 4-Sterne-Parkhotels Maximilian mit ein. Wohlbefinden vor sportlicher Höchstleistung ist die Devise der TCM-Therapeuten. Die Klinik für Traditionelle Chinesische Medizin in Ottobeuren vermittelt Tai Chi und Qi Gong mit medizinischem Hintergrund.

Schnellentschlossene haben noch Zeit bis Ende Juni an den Startgebühren zu sparen.

Informationen, Ausschreibung und Packages unter: www.allgaeuer-nordic-walking-marathon.de oder im Touristikamt Ottobeuren.